

Frage zur Zeitschriften Fernleihe

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 24. November 2008 16:06

Hi!

Ich bin regelmäßiger Besucher der Stadtbücherei Münster und leihen mir viel Literatur für den Unterricht aus.

Zeitschriften für den Grundschule-Bereich gibt es da nur wenige.

In der Zeitschriften Datenbank ZDB finde ich aber schon interessantes Material.

Kann mir jemand das Prinzip der Fernleihe erklären?

Wie läuft das ab, wenn ich über ZDB OPAC mir mehrere Zeitschriften ausleihen will, und das Ganze in einer Bibliothek in Köln oder Hamburg?

Habe ich da auch irgendwie einen Überblick über den Preis?

Danke schon mal,

O_U_Klaus

Beitrag von „Maren“ vom 24. November 2008 18:47

Hallo Klaus,

weiß nicht, ob du [hier](#) schon nachgesehen hast. Oder hast du schon nachgesehen, ob du dir die Aufsätze in der ULB kopieren kannst? Obwohl ich glaube, dass im Zuge des Umbaus gerade das Zeitschriften-Magazin gesperrt ist. Da ist die [Fernleihe](#) auch günstiger als in der Stadtbücherei.

Von Grüße aus Münster,

Maren

Beitrag von „alias“ vom 25. November 2008 00:16

Kleiner Tipp für das "Spiel über Bande":

Fernleihe kostet Geld - aber nicht beim Bund.

Falls du in einer Stadt wohnst, die einen Bundeswehrstandort beherbergt versuche mal folgendes:

Die meisten Standorte haben eine eigene Bibliothek zur "Erbauung der Soldaten". Diese Bibliotheken sind an das Fernleihenetz angeschlossen. Jeder Bundesbürger hat das Recht, die Bibliothek eines Bundeswehrstandortes zu benutzen - es ist zwar etwas seltsam, dass man am Eingang seinen Ausweis zeigen - bzw. evtl. sogar hinterlegen muss - aber man gewöhnt sich daran.

Ich hab' den Dienst unseres "Dienstes" vor zwei Jahren intensiv genutzt.

Der Bibliothekar meines Standortes hat mich - nachdem ich zweimal persönlich bei ihm Bücher bestellt hatte - anschließend per Telefonanruf mit Büchern versorgt - kostenlos und per BW-Dienstpost frei Haus 😊

Um Porto zu sparen, hab' ich die Bücher dann jedoch immer persönlich wieder abgegeben



So sind mir Schwoba halt.... :wink:

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 25. November 2008 06:23

Ich werde zuerst Ersteres ausprobieren.

Ich weiß noch, ob Vorschlag 2 klappt.

Werde mal mich informieren, ob das in NRW klappt.

Vielleicht nehmen Sie es mir aber doch über, dass ich nicht gedient habe. 😊

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 25. November 2008 15:37

hallo,

also zur fernleihe der uni ms:

früher lief das so: man bestellte (über <http://www.uni-muenster.de/ulb> und dann auf fernleihe, allerdings geht das nur mit benutzerausweis, (da die ulb aber auch eine landesbibliothek ist,

kann man sich auch als nichtstudent dort einen ausweis machen lassen) und bekam im günstigsten fall einen eingescannten ausdruck des entsprechenden artikels (im pdf-format) an eine hinterlegte emailadresse. das ging superfix, tw. hat man morgens bestellt und nachmittags eine email im postfach. das kostete ca. 1,50 € allerdings ist das heute wohl nicht mehr zulässig, d.h. heute muss wieder kopiert und verschickt werden, was natürlich länger dauert. an der uni ist das aber immer noch billiger, als wenn man einen privaten anbieter damit betraut. generell können zeitschriften (oder auch bücher) über die uni ms nur dann ferngeliehen werden, wenn sie in ms nicht anzutreffen sind.

bist du sicher, dass die zeitschriften, die du suchst, nicht irgendwo in der ulb bzw. in der didaktik (mittlerweile deutsch und bio im ehemali. von stein gymnasium, sachkunde (tw.) am leo campus, mathe in der fliednerstr.) herumschwirren? denn dann lohnt es sich definitiv dort hinzugehen und zu kopieren ODER (das geht aber nur, wenn du einen netten studenten kennst): man kann mittlerweile an den kopieren auch scannen und sich das ganze (als pdf oder tif) an eine @uni-muenster.de adresse schicken lassen. ich habe das während meiner examensarbeit viel gemacht, weil man dann definitiv weniger papier herumfliegen hatte. interessante artikel oder dinge, die man verwenden wollte, konnte man dann immer noch ausdrucken.

Beitrag von „Maren“ vom 25. November 2008 20:57

Genau. Das hatte ich vergessen. Die Sache mit dem Kopieren/Scannen ist wirklich sehr praktisch. Das geht aber wirklich nur, wenn man Student ist oder einen kennt. 😊 Bis vor kurzem konnte man den Service nämlich auch noch als Alumnus mit einer E-Mail-Adresse der Uni nutzen. Im Moment allerdings ist die ULB wohl nicht so sehr zu empfehlen... Wie gesagt, ein Freihandmagazin und die geschlossenen Magazine sind gesperrt wegen des Umbaus. Dürfte aber hoffentlich nicht mehr so lange dauern.

Grüße,

Maren

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 26. November 2008 06:28

Ich suche die Zeitschrift "Grundschule Englisch".

Dabei habe ich über OZB einige Stadtbibliotheken in ganz Deutschland gefunden, die diese

haben.

Ich suche nicht einzelne Artikel, sondern eher ganze Zeitschriften.
Da kann ich in Ruhe mir das heraussuchen, was ich brauche.

P.S. Ich bin eh davon ab, Sachen in Papierform zu behalten und schwöre auf die digitale VERwahrung.

Beitrag von „neleabels“ vom 26. November 2008 07:10

Zitat

Original von Orang-Utan-Klaus

Ich suche nicht einzelne Artikel, sondern eher ganze Zeitschriften.
Da kann ich in Ruhe mir das heraussuchen, was ich brauche.

Da wirst du dich leider körperlich zu der Bibliothek begeben müssen, die die Zeitschrift im Bestand hat. Über Fernleihe bekommt man nur einzelne Artikel oder aber ganze Monographien - keine Zeitschriften.

Nele

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 26. November 2008 17:18

Muss ich wohl immer nach Köln juckeln...

Danke!

Beitrag von „alias“ vom 26. November 2008 23:13

Zitat

Original von Orang-Utan-Klaus

Ich suche die Zeitschrift "Grundschule Englisch".

Dabei habe ich über OZB einige Stadtbibliotheken in ganz Deutschland gefunden, die diese haben.

Ich suche nicht einzelne Artikel, sondern eher ganze Zeitschriften.

Da kann ich in Ruhe mir das heraussuchen, was ich brauche.

.

Diese Zeitschrift wird wohl am ehesten in Schulen oder in Seminarbibliotheken zu finden sein. Ist eine Ausbildungsstätte für Grundschul- Referendare in der Nähe? Frag dort nach, ob sich die Zeitschrift in der Präsenzbibliothek befindet oder entliehbar ist.

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 27. November 2008 06:38

Gute Idee, ich frag mal unsere Referendare...